



## Allgemeine Bestimmungen zur Miete des Pfadfinderheim ORION:

1. Mit der Buchung anerkennt der/die Mieter/in die allgemeinen Bestimmungen.
2. Der Buchung muss eine Ausweiskopie (ID oder Pass) der verantwortlichen Person beigelegt werden. Scan auch möglich.
3. **Wird der Vertrag auf eine öffentlich-rechtliche Körperschaft, einen Verband, einen Verein oder eine andere Organisation ausgestellt, so handelt der für diese Unterzeichnende rechtsverbindlich als Verantwortliche/r der betreffenden Institution.**
4. Der/die Mieter/in (Lagerleitung) haben die für sie notwendige Versicherungen (z.B. Unfall-, Reise-, Effekten-, Kranken- oder Haftpflichtversicherung) sowohl für Leiter wie für Teilnehmer **auf eigene Kosten** abzuschliessen.
5. Mit Ausnahme der Werkhaftung nach OR lehnt die Vermieterin allfällige Ersatzansprüche aus Schadensereignissen im Zusammenhang mit der Benützung des Pfadiheimes ORION ausdrücklich ab.
6. Um die termingerechte Übergabe des Pfadiheimes gewährleisten zu können, ist dem Heimverwalter die genaue Ankunftszeit mindestens 10 Tage im Voraus zu melden.
7. Spätere Ankunft bzw. frühere Abreise geben nicht Anrecht auf Reduktion des vereinbarten Mietbetrages, sofern nicht höhere Gewalt vorliegt, noch andere Vereinbarungen getroffen wurden.
8. Die Mieter dürfen maximal mit zwei Fahrzeugen bis zum Pfadiheim hochfahren. Diese müssen am Waldrand so parkiert werden, dass die Zufahrt bis hin zur Treppe, welche zur Eingangstür führt, für die Feuerwehr frei bleibt.
9. Die Untervermietung an Dritte ist ausdrücklich nicht gestattet.
10. Beim Verlassen des Pfadiheimes sind durch den/die Mieter/in in jedem Fall folgende Massnahmen zu treffen:
  - Reinigen der Küche mit den Kücheneinrichtungen und dem Kühlschrank. Kühlschrank abtauen und Türe unbedingt offen lassen. Alle Lebensmittel müssen durch den/die Mieter/in entsorgt werden.
  - Komplette Reinigung der sanitären Einrichtungen im Duschaum und im Toilettenraum (Waschbecken, Duschkabine, Toilettenkabinen, etc.) mit geeigneten Reinigungsmitteln.
  - Der Boden der Küche, des Dusch- und des Toilettenraumes müssen feucht aufgenommen werden. Alle übrigen Räume müssen mit dem Besen sauber gewischt werden.
  - Mobiliar an den ursprünglichen Standort zurückstellen.
  - Alle Abfälle, werden entweder selbständig abtransportiert oder können gegen eine Pauschale von CHF 25.- für die Containervignette im hauseigenen Container (auf dem Parkplatz beim Paul-Robert-Haus) deponiert werden. Zum Öffnen und Schliessen des Containers ist der Schlüssel im Mieterraum zu verwenden.
  - PET, Metall, Altglas und sämtliche anderen Recycling-Güter müssen entsorgt werden.
  - Leeren der Aschenbecher.
  - Entfernen von Abfällen (Zigarettenstummeln, Kronkorken, etc.) rund ums Haus.
  - Hauptschalter beim Eingang mit Schlüssel ausschalten.
11. Beim Verlassen des Pfadiheimes müssen die auf der Checkliste "Merkblatt Endreinigung" zusätzlich aufgeführten Punkte zu erfüllen.
12. Nach dem Gebrauch der Dusche muss im Duschaum jeweils mindestens 30 Minuten gelüftet werden.
13. Allfällige Mehraufwendungen für eine nachträgliche Reinigung oder andere Einsätze durch die Heimverwaltung, welche aufgrund einer Missachtung der Bestimmungen resultiert, werden dem Mieter mit CHF 50.-/Stunde in Rechnung stellen.
14. **Im ganzen Pfadiheim ist das Rauchen wegen der grossen Brandgefahr strikte verboten!**
15. Ab 22:00 Uhr darf rund um das Pfadiheim kein Lärm verursacht werden. Wird Musik abgespielt, so sind die Fenster unbedingt zu schliessen. Zudem muss von aussen geprüft werden, dass man die Musik dann auch nicht mehr hört.
16. Es dürfen **nur private Anlässe** durchgeführt werden. Gewerbliche Anlässe sind nicht erlaubt. Für den Anlass darf keine öffentliche Werbung (Plakate, Flyers) gemacht werden. Der/die Mieter/in übernimmt in jedem Fall die volle Verantwortung bei allfälligen Forderungen von der Vermieterin oder von Dritten!
17. Bei Sachbeschädigungen im und ausserhalb (inkl. Nachbarschaft) des Pfadiheimes, die auf den Anlass im Pfadiheim zurückzuführen sind, werden wir die entstandenen Schäden in Rechnung stellen. Die Pfadiabteilung ORION als Vermieter leitet alle Beschwerden, finanzielle Forderungen, etc. an die verantwortliche Person weiter und lehnt jegliche Haftung ausdrücklich ab.

Ort, Datum:

Name Mieter:

Unterschrift Mieter:



## Wichtige Hinweise zur Brandmeldeanlage (Verhinderung von Fehlalarmen):

Der Mieter muss sich bei Mietbeginn mit der Brandmeldeanlage vertraut machen. Die Zentrale befindet sich im EG (neben dem Haupteingang). Wichtig: Geht ein Fehlalarm zur Feuerwehr, kann er nicht mehr rückgängig gemacht werden. In diesem Fall werden die Kosten von Fr. 400.- dem Mieter verrechnet.

### Verzögerungszeit einschalten

Um Fehlalarme zu vermeiden, ist es notwendig, dass beim Betreten des Heims die Verzögerungszeit eingeschaltet wird:

1. Taste mit dem Hand-Symbol unter dem Bildschirm links anwählen. Nun erscheint auf dem Bildschirm das Feld «Berechtigung».
2. Feld mit dem grossen, runden Eingabeknopf anwählen.
3. Berechtigungscode im Zahlenfeld eingeben: 12
4. Eingabe mit dem Eingabeknopf bestätigen. Nun erscheinen auf dem Bildschirm die Felder «Berechtigung», «Verzögerung», «Erkundung», «Alarm auslösen» und «Elemente».
5. Eingabeknopf nach rechts drehen und Feld «Verzögerung» anwählen. Nun erscheinen die Felder «Einschalten» und «Ausschalten».
6. Mit dem Eingabeknopf «Einschalten» anwählen.

Achtung: Beim Verlassen des Heims auf dieselbe Weise Verzögerungszeit wieder ausschalten (oranges Licht erlischt).

### Verhalten bei Feualarm (akustischer Alarm)

Geht der akustische Alarm los, sollte zuerst sichergestellt werden, wo dieser ausgelöst wurde. Dies kann an der Brandmeldeanlage an den Symbolen unterhalb des Bildschirms abgelesen werden. Um genügend Zeit zu haben, die Quelle zu überprüfen, muss die Erkundungszeit aktiviert werden:

1. Akustischen Alarm ausschalten mittels Drücken des Symbols oberhalb der Zahl 1
2. Taste mit dem Hand-Symbol unten links anwählen. Nun erscheint auf dem Bildschirm das Feld «Berechtigung».
3. Feld mit dem grossen, runden Eingabeknopf anwählen.
4. Berechtigungscode im Zahlenfeld eingeben: 12
5. Eingabe mit dem Eingabeknopf bestätigen. Nun erscheinen auf dem Bildschirm die Felder «Berechtigung», «Verzögerung», «Erkundung», «Alarm auslösen» und «Elemente».
6. Eingabeknopf nach rechts drehen und Feld «Erkundung» anwählen. Nun erscheint ein Timer. Innerhalb der angegebenen Zeit kann die Alarmursache ermittelt werden.

Achtung: Wird der Alarm in der Zeit nicht deaktiviert, geht automatisch ein Alarmsignal an die Feuerwehr.

### Alarm auslösen oder deaktivieren

Ist im angegebenen Raum tatsächlich ein Feuer ausgebrochen, das nicht selbst gelöscht werden kann (Feuerlöscher befinden sich im Eingangsbereich oben und bei der Toilette unten), wartet man entweder ab, bis die Erkundungszeit abgelaufen ist, oder man aktiviert selbst den Alarmmelder im betroffenen Raum (roter, quadratischer Kasten) mittels Eindrücken. Handelt es sich um einen Fehlalarm, muss dieser an der Brandmeldeanlage deaktiviert werden. Dafür das Tastensymbol oberhalb der Zahl 3 anwählen. Damit nicht gleich wieder ein Alarm ausgelöst wird, muss allerdings sichergestellt sein, dass die Ursache für den Auslöser behoben wurde.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



## PFADFINDERHEIM ORION

Paul-Robert Weg 19, 2502 Biel

### MERKBLATT ENDREINIGUNG

Die Vermieterin erwartet, dass folgende Punkte beim Verlassen des Pfadiheimes erfüllt sind. Bei nicht erfüllen, der unten aufgeführten Punkte, werden dem/der Mieter/In die Nachreinigungskosten verrechnet.

- Sämtliche Abfälle müssen abtransportiert sein.
- Mit Abfallvignetten versehene Kehrichtsäcke können im "ORION-Container" entsorgt werden. Dieser Container steht auf dem Parkplatz unten beim Roberthaus. Der Schlüssel für den Container befindet sich im Telefonraum.
- Das Mobiliar muss wieder in die entsprechenden Räumen verräumt werden.
- Alle Fenster müssen geschlossen werden.
- Räume im EG, Galerien, Treppe und Korridore im UG müssen gut gewischt werden.
- Die Asche muss aus dem Cheminée entfernt (es steht ein Abfalleimer für Asche zur Verfügung) und das Cheminée gereinigt werden. Wurde der Grillrost verwendet, muss er ebenfalls gereinigt werden.
- Matratzen auf den Galerien müssen wieder in den Nischen gestapelt werden.
- Duschenraum: Der Chromstahltrog, die Spiegel und die Duschzelle müssen sauber gereinigt werden. Der Boden ist feucht aufzunehmen. Der Abfluss muss von Haaren gesäubert werden.
- WC-Raum: Der Chromstahltrog, die Spiegel und die WC-Schüssel sowie das Pissoir müssen sauber gereinigt werden. Der Boden ist feucht aufzunehmen.
- Küche: Geschirr, Pfannen, etc. sind sauber abzuwaschen und in den Schränken zu verräumen. Die Arbeitsflächen, der Backofen und der Kochherd müssen sauber gereinigt und der Boden feucht aufgenommen werden. Der Kühlschrank muss geleert, abgetaut und gereinigt werden. Die Kühlschranktüre ist anschliessend offen zu lassen. Alle Vorräte müssen entsorgt werden.